

Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle

einer Wissenschaftlerin / eines Wissenschaftlers

mit Schwerpunkt Regionalökonomie im Arbeitsgebiet Wirtschaft und Arbeit in ländlichen Räumen zu besetzen.

Das Thünen-Institut für Ländliche Räume erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume und leitet hieraus Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. „Wirtschaft und Arbeit in ländlichen Räumen“ ist eines von vier Arbeitsgebieten des Instituts (siehe „Forschungsprofil des Thünen-Instituts für Ländliche Räume“, <http://www.thuenen.de/lr-Forschungsprofil>). Um unser regionalökonomisches Profil weiter zu stärken, suchen wir eine Persönlichkeit, die im interdisziplinären Austausch ihre Ideen und Fähigkeiten in die Weiterentwicklung des Arbeitsgebietes einbringt und zur Etablierung neuer Forschungsschwerpunkte beiträgt.

Aufgaben:

- Konzeption, Design und Durchführung regionalökonomischer Studien zur Untersuchung von Ursachen unterschiedlicher wirtschaftlicher Entwicklungen
- Ableitung von Politikempfehlungen aus wissenschaftlichen Ergebnissen
- Präsentation und Publikation von Ergebnissen für die wissenschaftliche Fachöffentlichkeit
- Erarbeitung von Stellungnahmen für die wissenschaftlich basierte Politikberatung
- Einwerbung von Drittmitteln und Projektleitung
- aktive Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Arbeitsgebietes

Fachliches Anforderungsprofil:

- sehr guter Abschluss eines volkswirtschaftlichen, regionalökonomischen oder vergleichbaren Universitätsstudiums (M.Sc., Univ.-Dipl.); Promotion erwünscht
- sehr gute Kenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher Theorien und Methoden
- sehr gute Kenntnisse in der Anwendung statistischer Analyseverfahren
- Erfahrungen in der quantitativen Analyse von Wertschöpfungsketten sind von Vorteil
- mehrjährige berufliche Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten
- Erfahrungen in der Politikberatung und im interdisziplinären Arbeiten sind von Vorteil

Persönliches Anforderungsprofil:

- Fähigkeit und Interesse, im Rahmen des Arbeitsgebietes ein eigenes Forschungsfeld aufzubauen
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Sachverhalte
- zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise, hohes Maß an Eigeninitiative
- kritische Urteilsfähigkeit
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar und verständlich für unterschiedliche Zielgruppen auszudrücken
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Leitung von und zur Mitarbeit in interdisziplinären Teams
- hohe Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Bekanntmachung von freien Stellen



- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozio-ökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinären Austausch und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit und können auf ein reichhaltiges Weiterbildungsangebot zurückgreifen. Wir bieten ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Bei entsprechendem Interesse wird geprüft, ob eine Teilzeitbeschäftigung möglich ist. Eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich, ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß körperlicher Eignung verlangt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Peter Weingarten zur Verfügung (E-Mail: lr@thuenen.de, Telefon: 0531/596-5501).

Bewerbungsgespräche sind für die 38./39. Kalenderwoche geplant. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind per Post unter dem **Kennwort 2017-10LR** bis zum **28. August 2017** (Posteingang im Institut für Ländliche Räume) zu richten an

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
Prof. Dr. Peter Weingarten
KENNWORT: 2017-10LR
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig